

Erfolgreiche Strategien für den öffentlichen Raum in Innenstädten

Interessierte Klein- und Mittelstädte für Fallstudien gesucht!

Sie haben gute Konzepte für die Gestaltung und Nutzung des Gesamtnetzes Ihrer öffentlichen Räume und für einzelne Flächen?

Sie setzen engagiert Strategien für das Management öffentlicher Räume in der Innenstadt um?

Sie beteiligen Private aus der lokalen Wirtschaft, der Kultur, dem Vereinsleben, Bürgerinnen und Bürger an Planung, Nutzung und Management Ihrer öffentlichen Räume?

Dann interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen!

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung starten das Forschungsvorhaben „Innerstädtische öffentliche Räume in Klein- und Mittelstädten“ (Laufzeit 10/2013 - 06/2015). Interessierte Kommunen können sich als Fallstudien-Städte bewerben. Sie erhalten die Gelegenheit, in einen Erfahrungsaustausch mit dem Bundesinstitut und anderen Städten zu treten. Voraussetzung ist die Bereitschaft, mit geringem Aufwand Informationen zu Ihren Projekten bereitzustellen.

Wen suchen wir?

Gesucht werden **Klein- und Mittelstädte mit 10.000 bis 100.000 Einwohnern** und zentralörtlicher Funktion, die **innovative Konzepte für ihre innerstädtischen öffentlichen Räume** realisieren oder realisiert haben. Von Interesse sind Lösungen für den gesamten Lebenszyklus des öffentlichen Raums: **Planung, Gestaltung, Nutzung und dauerhafter Unterhalt und Pflege**.

Es geht um **alle innerstädtischen Räume, in denen öffentliches Leben im weitesten Sinne stattfindet**. Neben den typischen **öffentlichen Freiräumen**, wie Plätzen, Grünanlagen und Verkehrsflächen, können auch **private Flächen im Fokus stehen, wenn diese öffentlich genutzt** werden, wie z.B. Shopping-Center, Passagen oder auch Brachflächen. Ebenso geht es um **öffentliche Flächen, die privatwirtschaftlich genutzt** werden, z.B. durch Außengastronomie, Märkte oder Events.

Was wird erwartet und was wird geboten?

Bitte melden Sie sich bei Interesse bis **spätestens zum 02.12.2013** bei dem unten angegebenen Kontakt – telefonisch oder per Email. Dort erhalten Sie weitere Informationen zum Vorhaben. Anfang 2014 werden 12 Fallstudien ausgewählt. Das Forschungsteam wird die von den Kommunen bereitgestellten Daten auswerten, die Städte in 2014 bereisen und Interviews durchführen. Die Aufbereitung der Fallbeispiele erfolgt in Abstimmung mit den jeweiligen Kommunen.

Wir laden Sie ein, im Herbst 2014 an einer **Erfahrungs- und Transferwerkstatt** mit allen beteiligten Städten teilzunehmen. Die Ergebnisse der Untersuchung werden im Internet und in einer Publikation des Bundes mit Handlungsempfehlungen für die Akteure vor Ort veröffentlicht.

Bearbeitet wird das Forschungsvorhaben vom Büro *plan zwei Stadtplanung und Architektur* in Zusammenarbeit mit der *HCU – HafenCity Universität Hamburg*.

Kontakt

plan zwei Stadtplanung und Architektur
Morgensternweg 17a, 30419 Hannover
E-Mail: oeffentliche-raeume@plan-zwei.com
Telefon: (0511) 279 495-47